



"Robert Pete Williams with Big Joe Williams" - Robert Pete Williams (g, voc); Big Joe Williams (kazoo) Pure Pleasure SLP225

Robert Pete Williams with Big Joe Williams

Format: 1LP 33rpm / standard sleeve

Release date: 20.03.2009

Echter Blues ... Er nahm den Schmerz in seiner Seele und den Dreck an seinen Händen und machte daraus Songs ... Robert Pete Williams ... der wohl avangardistischste Blueskünstler, der je aufgenommen wurde. Keine Punkband traf je die abgehackte, bittere Wut in den Riffs, die Williams vor 35 Jahren spielte. Kein Rapper kam an seine Fähigkeit heran, die Qualen eines Lebens im Gefängnis zu beschwören oder die Sprache zu verbiegen, um die schaurige Faszination einer zufälligen Begegnung mit einer verführerischen Frau zu beschreiben. Sein Blues war extrem persönlich, manchmal schwer zu verstehen. Und kein anderer Künstler konnte die emotionalen Effekte einer verzweifelten Situation besser einfangen als er.

Robert Pete Williams war noch nie aufgenommen worden, als man ihn im Angola Gefängnis in Louisiana entdeckte, wo er wegen Mordes verurteilt einsaß. Sein Stil war wahrscheinlich einzigartig unter allen Bluesern, weder sein Gitarrenspiel noch sein Gesang konnte in einer der üblichen regionalen Kategorien abgelegt werden, sei es "East Coast", "Mississippi Delta" oder "Texas Blues". Seine Musik und sein Gesang waren spontan und ursprünglich, man konnte keinen Einfluss eines anderen Bluesmusikers in seinen eigenwilligen und intensiv persönlichen Auftritten entdecken. Der Bluesschüler Pete Welding beschrieb Williams' Musik als »brutal, gemein und vor allem leidenschaftlich wie der Mann selbst.«

Aufnahme: März 1972 in Kopenhagen